Sommerforum MEDIENKOMPETENZ

Eine Veranstaltung von FSF und mabb am Donnerstag, 13. Juni 2019

VERANSTALTUNGSORT:
ALEX Berlin | Rudolfstr. 1-8 | 10245 Berlin

Digitale Streitkultur
Welche Regeln brauchen wir?

Demokratie braucht Streit. Nur im offenen Diskurs können gegensätzliche Positionen sichtbar und Argumente ausgetauscht, begründet und abgewogen werden. Erst im Wettstreit der Argumente ist freie Meinungsbildung möglich. Leidenschaftliches Streiten ist in demokratischen Kontexten daher unabdingbar und sogar erwünscht – sofern grundsätzlicher Konsens über die dabei geltenden Regeln besteht, d. h., dass der Streit fair geführt wird und die Rechte der jeweils Anderen gewahrt bleiben.
Im digitalen Raum erleben wir derzeit oft das Gegenteil. In einem emotional aufgeladenen Schlagabtausch ist es gar nicht gewollt, auf andere Meinungen einzugehen oder sie gar abzuwägen. Vielmehr sollen die Anderen mundtot gemacht werden. Empörung und Abgrenzung statt Meinungsaustausch. Beleidigung und Diffamierung statt Diskussion. Manifestieren sich derartige Kommunikationsstile in der Breite, ist eine gesellschaftliche Polarisierung zu befürchten, der offene Diskurs und damit auch die freie Meinungsbildung geraten in Gefahr.
Die Anonymität des Netzes lässt soziale Hemmschwellen offenbar sinken und befördert aggressive Kommunikationsstile. Die Geschwindigkeit der Kommunikation und die Kürze der Beiträge in sozialen Medien produzieren vorschnelle Äußerungen und extreme Zuspitzungen. Vertiefende Gedanken und Abwägen von Argumenten hingegen scheinen der Logik des Mediums zu widersprechen.

Brauchen wir also eine neue Streitkultur, eigene Regeln für die Diskurse im digitalen Raum? Das Sommerforum Medienkompetenz möchte mit seinen Gästen darüber diskutieren, was eine gute digitale Streitkultur ausmacht, inwiefern technische Tools und Funktionen den Diskurs befeuern oder auch stören können und wie nicht nur jungen Nutzern sozialer Medien die Bedeutung von Meinungsvielfalt und produktivem Streit vermittelt werden kann.

Über das *Sommerforum Medienkompetenz*
Seit 2012 veranstalten die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und die Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) das *Sommerforum Medienkompetenz* mit dem Ziel, Wissenschaft und Praxis miteinander zu vernetzen und aktuelle Themen aus dem Medienbildungsbereich zu diskutieren. Im Rahmen des *Sommerforums* findet zudem die jährliche Preisverleihung des *medius* statt – ein Preis für innovative, wissenschaftliche und praxisorientierte Abschlussarbeiten im Medienbildungsbereich.

mabb_

...fsf FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE FERNSEHEN

Sommerforum MEDIENKOMPETENZ

Tagungsmoderation: Teresa Sickert (freie Journalistin)

16:30	Anmeldung
17:00	**Begrüßung** Markus Beckedahl (Medienrat mabb) Claudia Mikat (Geschäftsführerin FSF)
17:10	***Input*** Prof. Dr. Christoph Neuberger (Ludwig-Maximilians-Universität München)
17:30	***Talk* mit:** Thore Barfuss (Ressortleiter Community und Social Media bei WELT) David Lanius (Forum Streitkultur) Prof. Dr. Christoph Neuberger Dr. Nicole Rieber (Berghof Foundation)
18:45	***medius Preisverleihung***
19:30	Get-together

Wir bitten um verbindliche **Anmeldung bis zum 7. Juni 2019** per Mail an graubnerc@fsf.de.

Hinweis: Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie sich mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung damit einverstanden erklären, auf Fotos und Videomaterial (Live-Stream) bei der Berichterstattung über die Veranstaltung zu erscheinen. Bitte besprechen Sie persönliche Einwände vor Ort mit dem Veranstalter.

ANSPRECHPARTNERINNEN:
Camilla Graubner | Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V.(FSF)
Am Karlsbad 11 | 10785 Berlin | Tel. 030-230836 60 | graubnerc@fsf.de

Sabine Kühnel-Schwarz | Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)
Kleine Präsidentenstr. 1 | 10178 Berlin | Tel. 030-264967 54 | kuehnel@mabb.de

Informationen zur Anfahrt finden Sie hier.

mabb_ ...fsf FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE FERNSEHEN